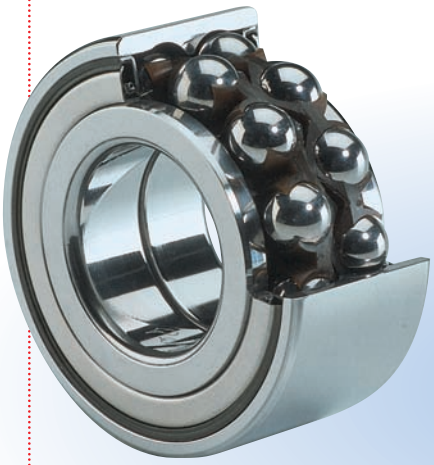
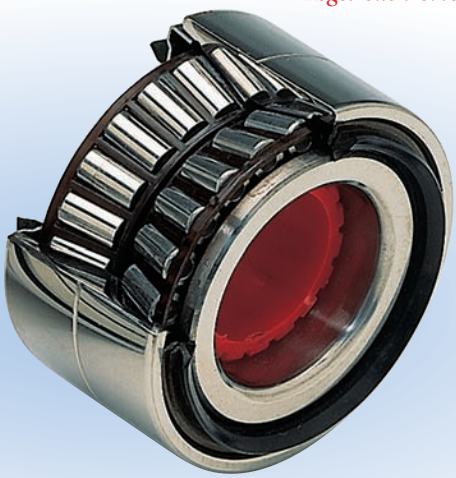
Ein- und Ausbau von Radlagern. Was beachten ?

Wir starten heute mit einer Serie von Mitteilungen über die Montage und Demontage von Radlagern. In diesem Heft beginnen ***wir mit 2-reihigen Radlagerpatronen.***



Radlagerpatrone mit 2 Kugelreihen



Radlagerpatrone mit 2 Kegelrollenreihen

Die SNR- Radlagerpatrone wird seit 1957 in der Vorderachse des Citroën 2CV eingebaut. SNR hat, durch ihre Produktreihe «Twinline», wesentlich zu der technologischen Weiterentwicklung von dieser Radlagertype beigetragen.
Sie ist voreingestellt, abgedichtet und auf Lebensdauer geschmiert. Sie wird im allgemeinen in angetriebenen Vorderachsen eingebaut, kann jedoch auch in angetriebenen Hinterachsen eingesetzt werden. In beiden Fällen erfolgt der Ein- und Ausbau gleich. Durch ihre Vorteile (Kompaktheit, Einfacher Einbau) wurde die Lagerpatrone zu einer der meist verbauten Lagertypen.

Wichtigste Anwendungen

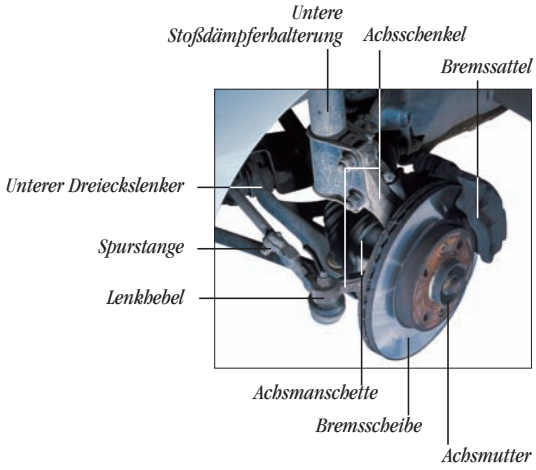
Nur zur generellen Information. Immer im SNR Katalog nachprüfen.

Marke	Modell	Bestellnummer Satz
CITROËN	AX, Saxo, ZX, Xantia	R159.14 - R166.13 - R166.14
FIAT	Punto, Bravo/Brava	R158.36
FORD	Escort	R152.39
MERCEDES	190, C-Klasse (Hinterachse)	R151.07
OPEL	Corsa, Astra, Vectra	R153.14 - R153.15 - R153.25
PEUGEOT	106, 205, 306, 406	R159.14 - R166.13 - R166.14
RENAULT	Twingo, Clio, Mégane, Laguna	R155.32 - R155.44
VOLKSWAGEN	Golf	R154.14 - R154.23

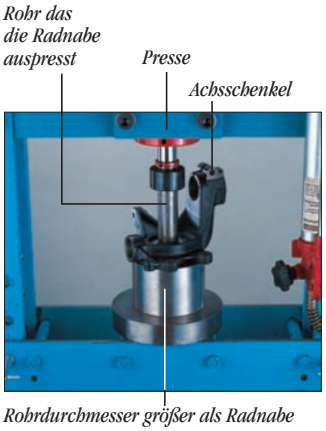
Radlagerpatrone
Angetriebene Räder

I. AUSBAU

1 Nacheinander ausbauen
- Bremssattel
- Bremsscheibe
- Achsmutter
- Achsschenkel



2 Achsschenkel auf einem Rohr oder auf einer passenden Unterlage abstützen.
Mit Hilfe eines Rohres mit geeignetem Durchmesser die Radnabe aus dem Achsschenkel pressen.



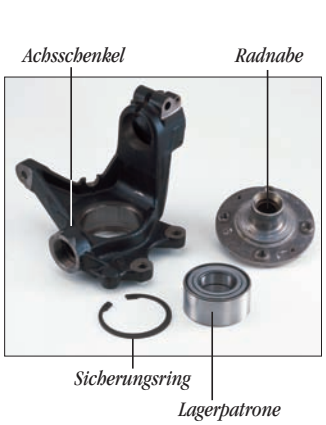
3 Das Radlager teilt sich in zwei Teile. Einer der beiden Innenringe bleibt auf der Radnabe, der andere Innenring im Achsschenkel.

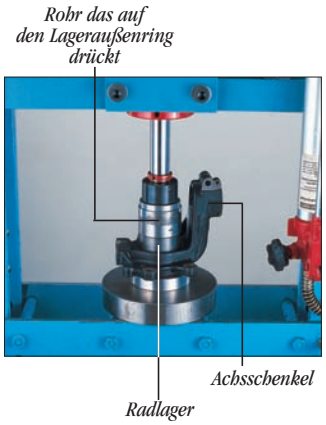
II. EINBAU

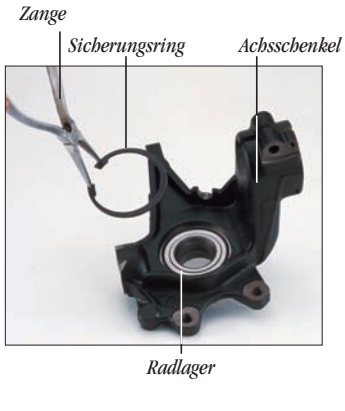
8 Der SNR Radlagersatz enthält alle für die Montage benötigten Teile. Vor der Montage des neuen Lagers den einwandfreien Zustand der Radnabe und des Achsschenkels sowie die Sauberkeit der Lagersitze überprüfen.

9 Achsschenkel auf der Seite von der nicht montiert wird abstützen. Das Radlager im Übergangradius der Außenringpassung des Achsschenkels vorzentrieren. Mit Hilfe eines Rohres mit geeignetem Durchmesser, den Einpressdruck auf den Außenring des Lagers aufbringen.

10 Sicherungsring, der bei Anweisung 6 ausgebaut wurde, wieder einsetzen und den richtigen Sitz überprüfen.

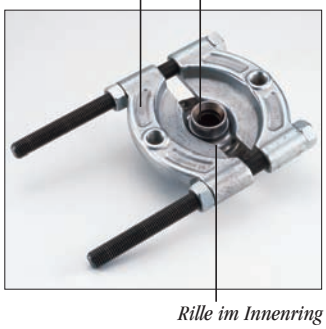




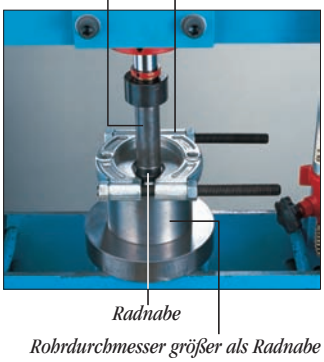


Wichtig : Zusätzlich zu den nachfolgenden detaillierten Anweisungen, bitte auch die generellen Empfehlungen auf der Rückseite beachten.

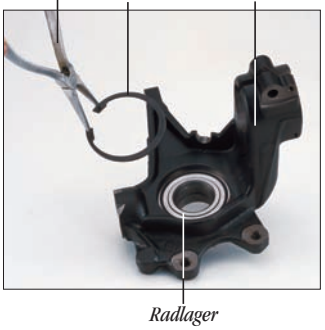
4 Wenn die Kugelreihe auf der Radnabe verblieben ist, diese abziehen. Hierzu einen Abzieher verwenden und die Klemmen an der Rille im Innenring, oder wenn nicht vorhanden, zwischen Innenring und Radnabe ansetzen.



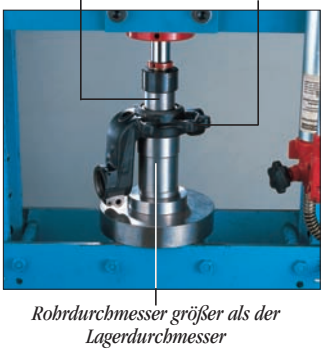
5 Der Abzieher unter der Presse auf einem Rohr oder auf einer passenden Unterlage abstützen. Mit Hilfe eines Rohres mit geeignetem Durchmesser Druck auf die Radnabe ausüben und den Inenring entfernen.



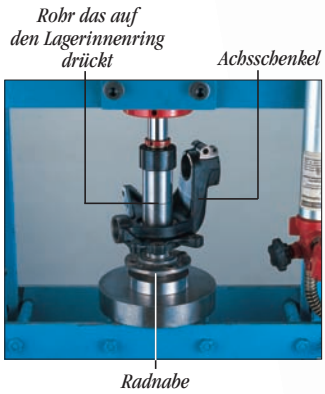
6 Wenn Sicherungsring vorhanden, diesen mit Hilfe einer Zange aus der Rille entfernen.



7 Innenring mit Kugelreihe wieder in den Außenring des Lagers (befindet sich noch im Achsschenkel) einbringen. Achsschenkel unter der Presse auf einem Rohr oder auf einer passenden Unterlage abstützen. Mit Hilfe eines Rohres mit geeignetem Durchmesser auf den Innenring des Lagers drücken.



11 Radnabe auf Pressentisch positionieren und Achsschenkel mit montiertem Radlager auf Radnabe vorzentrieren und mittels Druck auf den Lagerinnenring bis zum Anschlag in die Radnabe einpressen. Nach Abschluß des Vorganges, den Einpreßdruck für kurze Zeit erhöhen (4 Tonnen erforderlich).



12 Die komplette Einheit wieder im Fahrzeug einbauen. Bremsscheibe und Bremssattel ebenfalls wieder montieren. Die neue Achsmutter mit einem Dreh-momentschlüssel auf das vom Fahrzeughersteller angegebene Drehmoment anziehen. Hierfür die Radnabe durch Betätigung der Bremse oder durch Bodenkontakt (ohne Rollen) des wiedermontierten Rades blockieren.

Radlagerpatrone
Angetriebene Räder

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER MONTAGE VON RADLAGERN

1. Richten Sie sich immer nach dem technischen Fahrzeug-Handbuch.
2. Vor dem Arbeitsbeginn das erfoderliche Material und Werkzeug vorbereiten, und sich von deren einwandfreien Zustand und Sauberkeit überzeugen.
3. Überprüfen Sie die Richtigkeit des Radlagersatzes. Das Radlager erst kurz vor der Montage, an einem sauberen Arbeitsplatz, auspacken.
4. Teile die mit dem Radlager in Berührung kommen reinigen und auf einwandfreien Zustand prüfen. Vor allem auf Kratzspuren, Ritzen oder Schläge auf der Radnabe, im Achsschenkel oder auf der Stirn- und Mantelfläche der Antriebswelle achten. Beschädigte Teile ggf. ersetzen.
5. Keine Teile ausbauen oder zerstören die nicht im Radlagersatz enthalten sind (z.B. Schleuderscheibe).
6. **Auf keinen Fall ein Radlager zerlegen oder Teile davon entfernen.**
7. Eine Presse verwenden (ca. 10 Tonnen), um einen korrekten Lagereinbau sicherzustellen.
8. Einpreßkraft immer über den Lagerring einleiten der eingepreßt wird. Die Montagekraft darf niemals über die Wälzkörper (Kugeln, Kegel...) übertragen werden. Niemals gleichzeitig auf Innen- und Außenring drücken.
9. Die vom Fahrzeughersteller angegebene Anzugsvorschrift muß unbedingt eingehalten werden.